

Ulrich Reinthaller & Barbara Pachtl-Eberhart

Weiter denken, weiter reden.

Ein dialogisches Chill-out als Abschluss des Dialogikum Phönixberg 2014.

Dialogisches Chill-out, 13. Juli 2014

Was gibt es Schöneres, als nach einem inspirierenden Vortrag mit Bekannten zusammensitzen und sich auszutauschen - über das, was man erlebt, gehört und im Stillen gedacht hat, während man lauschte und sich begeistern ließ? Wie schade, wenn man stattdessen einfach nach Hause fährt und niemanden hat, mit dem man weiter denken und weiter reden kann!

Als ganz besonderes Angebot laden die Gastgeber Ulrich Reinthaller und Barbara Pachtl-Eberhart alle Teilnehmer des Dialogikum 2014 zu einer dialogischen Matinee ein. Ein Sonntagvormittag, an dem Sie gefragt sind – zu kommen, zu erzählen, was Sie bewegt und beschäftigt hat. Wir wollen Gedanken teilen und darüber sinnieren, wie das Gehörte der letzten Tage nun in unserem Leben weiterwirken könnte.

Was erwartet Sie? Inspirierende Gesprächsimpulse. Anregungen zum Gespräch mit Fremden, die vielleicht schnell zu Vertrauten werden. Austausch, Ergänzungen, Fragen und Zusammenschau. Oder einfach nur ein gemütliches Zusammensein im dialogischen Geist.

Egal, ob Sie alle Veranstaltungen besucht haben oder nur an einem Abend vorbeigeschaut haben: Sie sind willkommen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Ernte einzufahren!

Je nach Anzahl der Anmeldungen und je nach Wetterlage findet die Veranstaltung im GuK Rabenstein oder im Seminar.Kunst.Haus.Phönixberg statt. Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, den 11.7.2014 verbindlich im Regionalbüro Pielachtal (8:30 bis 11:30; Tel. +43 2722 7309 25) an, damit wir gut planen können. Der endgültige Veranstaltungsort wird dann am Samstag, den 12.7.2014 auf der Homepage des Dialogikum bekannt gegeben (www.dialogikum.at).

Sonntag, 13. Juli 2014, 9.30-12.30 Uhr

**Seminar.Kunst.Haus Phönixberg, Königsbach 17, 3203 Rabenstein
oder GuK – Gemeinde und Kultursaal, Marktplatz 6, 3203 Rabenstein**

Das Chill-Out ist für Teilnehmer des Dialogikum gegen Vorlage einer Eintrittskarte kostenfrei.

Ulrich Reinthaller wurde in eine Künstlerfamilie geboren. Schon mit 16 studierte er Schauspiel am Max-Reinhardt-Seminar in Wien, mit kaum 20 spielte er seine erste Titelrolle im Film „Lieber Karl“, der mit dem Bundesfilmpreis ausgezeichnet wurde. Kurz darauf wurde er ans Wiener Burgtheater engagiert. Er spielte in zahlreichen Kino- und TV-Produktionen, für die Titelrolle in der erfolgreichen Sat 1-Serie „Hallo, Onkel Doc!“ erhielt er im Jahr 1995 den Medien- & Fernsehpreis BAMBI.

Die erfolgreiche TV-Dokumentation „Bis ans Ende der Welt – auf dem Jakobsweg mit Ulrich Reinthaller“ war ein äußeres Zeichen für die innere Wende der beginnenden zweiten Lebenshälfte. Heute widmet sich Ulrich Reinthaller neben seinen solistischen Auftritten mit lyrischen Werken vor allem der Kulturform des Dialogs.

2011 eröffnete er das Seminar.Kunst.Haus Phönixberg im Niederösterreichischen Pielachtal – ein Ort der Inspiration, der Achtsamkeit und des gelebten Dialogs. Er ist als Dialogprozessbegleiter in der Erwachsenenbildung tätig und Gründer und Leiter des jährlich stattfindenden Dialogikum Phönixberg.



Barbara Pachtl-Eberhart studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien und erhielt 2001 an der Pädagogischen Akademie in Graz ihr Diplom für das Lehramt an Volksschulen. Neun Jahre lang arbeitete sie als Clown bei den Roten Nasen Clowndoctors.

Das Jahr 2008 wurde zu ihrem Schicksalsjahr: Zu den Osterfeiertagen verunglückten und starben ihr Mann und ihre kleinen Kinder bei einem Unfall. Im SPIEGEL-Bestseller „Vier minus drei – Wie ich nach dem Verlust meiner Familie zu einem neuen Leben fand“ (mit 160.000 verkauften Büchern, in fünf Sprachen übersetzt) berichtet Barbara Pachtl-Eberhart über ihren versöhnlichen und lebensbejahenden Weg durch die Trauer um ihre Familie. Zur Zeit leitet sie Seminare und Fortbildungen im Bereich der Dialogprozessbegleitung und der Poesie- und Bibliothherapie.

www.barbara-pachtl-eberhart.at